Die Redaktion antwortet

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUS UNSERER WELT

Die Aufhebung der Rassentrennung in den Schulen des Südens der USA wird von den Weißen bekämpft. Schwarz möchte schon — aber Weiß hat Angst.

Guy Mollet, zur Zeit als Regierungspräsident im Vordergrund, allein mit den leeren Sitzen der Provinzvertreter nach einem Kongreß. Werden sie auch ihn im Stich lassen?

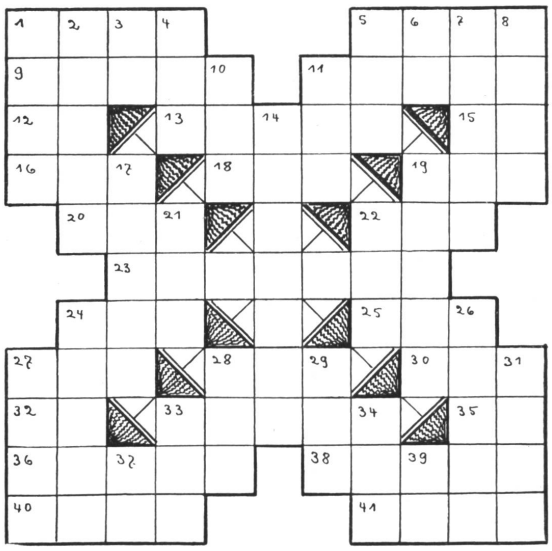
Die Redaktion antwortet

An Herrn M. S. in U. — *Sie finden, daß Filme, die wir in unserer Zeitschrift besprechen, in Zürich überhaupt nicht gezeigt würden, und andererseits solche, die laufen, erst besprochen werden, nachdem sie bereits im Zürcher Programm abgesetzt seien. Ferner sei die Filmkritik stark persönlicher Art und bewege sich auf Ebenen, für die der durchschnittliche Filmbetrachter kein Interesse zeige. Die Zeitschrift soll nicht zu sehr zur Plattform für Meinungsstreitigkeiten unter Filmzensoren werden, da sie in erster Linie für den Amateur-Filmliebhaber geschrieben sei.*

Sie berühren zu Beginn einen Punkt, der uns schon viel zu schaffen gemacht hat. Zwar werden die von uns besprochenen Filme mit Sicherheit früher oder später auch in Zürich gezeigt (unser hauptsächlicher Filmkritiker sieht sogar alle von ihm besprochenen Filme nur an seinem Wohnsitz Zürich). Aber es hat sich für eine gesamtschweizerische Halbmonats-Zeitung als unmöglich erwiesen, mit der Filmkritik immer dann herauszukommen, wenn der Film in Zürich (oder Basel oder Bern usw.) zu laufen beginnt. Die Filme bleiben in den Kinos meist solange, bis die Besucherzahl unter ein gewisses Minimum sinkt, und wann das ist, weiß kein Mensch mit Sicherheit. Film-Prolongationen sind häufig, aber auch vorzeitige Absetzungen. Jeder Vorführkalender ist hier zum Scheitern verurteilt. Es kann deshalb leider auch vorkommen, daß wir erst mit einer Kritik herauskommen, wenn der betreffende Film bereits wieder in eine andere Stadt gewandert ist, weil er z. B. sehr schlecht besucht war. Wir versuchen dauernd, diese Verhältnisse zu bessern, müssen aber die Leser bitten, sich an das vierteljährliche oder an das ganzjährige Filmverzeichnis am Schluß jedes Jahrgangs halten, wenn sie eine Kritik suchen und nicht gleich in den neuesten Nummern finden.

Daß jede Filmkritik ungenügend, persönlich ist, wissen wir selbst sehr gut. Niemand kann das ändern. Aber es ist für uns nicht ausschlaggebend, denn nichts kann protestantischen Filmkritikern ferner liegen, denn sich als Filmpäpste aufzuführen und ein abschließendes Urteil über einen Film fällen zu wollen. Wir versuchen, vom christlichen Boden aus eine Kritik zu geben, die dem Leben dient, deshalb mehr vom Inhalt her erfolgt (von dem allerdings die Form nie ganz zu trennen ist). Unsern Lesern soll Material für die eigene Urteilsbildung beschafft werden, die immer das oberste Endziel bleiben muß. Unser geistiges Leben würde durch Uniformierung sofort subaltern. Wer die Zeitung liest, hat vielleicht schon beachtet, daß sich Urteile von Mitarbeitern hie und da nicht ganz entsprechen. Das schadet gar nichts; der Leser soll sich selbst eine endgültige Meinung bilden. Unsere Aufgabe besteht in Hinweisen, Handreichungen und vor allem Klärungen, nicht mehr. Wir sind alle Christen, wir kennen alle das Fundament, von dem aus geurteilt werden muß; keiner hat sich bei uns vom andern vorschreiben zu lassen, was er über einen Film denken soll. An unsern lieben Lesern liegt es, über unsere Stellungnahmen nachzudenken, zu diskutieren, Stellung zu nehmen, mitzuschaffen, dann werden sie auch vom Film Gewinn ziehen.

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Kap an der Südspitze von Celebes, 5. großer Raum, 9. Kreisstadt in Schleswig-Holstein, 11 lyrischer Dichter (1797—1856), 12. ital. Artikel, 13. Königreich im mittlern Himalaja, 15. Autozeichen von Mauritius, 16. Verneinung, 18. romanischer Name für Lenzerheide, 19. Mauser (frz.), 20. griechischer Buchstabe, 22. Bett des Franzosen, 23. Schloß in Versailles, 24. Stadt in Marokko, 25. Abkürzung für Ingenieur, 27. Piz in Graubünden, 28. englische Anrede, 30. essen (engl.), 32. frz. Artikel, 33. Stammeszeichen der Naturvölker, 35. japan. Längenmaß, 36. europäische Hauptstadt, 38. Kopfbedeckung, 40. Zufluß zum Tiber, 41. Untiefe.

Senkrecht: 1. Gliedmaß, 2. weiblicher Vorname, 3. Abkürzung für Registertonne, 4. Nebenfluß der Rhone aus dem Schweizer Jura, 5. Salz im Welschland, 6. dreizehiges Faultier, 7. Liebreiz, Grazie, 8. Weinernte, 10. Spielkarte, 11. Raubfisch, 14. Schmarotzer, 17. schweizerischer Bundesrat, 19. poetischer Ausdruck für Liebe, 21. Kunst (lat.), 22. Gesetz in Frankreich, 24. italienischer Mönch, 26. Getreidebündel, 27. Schwung, Begeisterung, 28. Familienangehöriger in England, 29. Waldtier, 31. Lebewesen, 33. Getränk in England, 34. Insel im Irischen Meer, 37. Abkürzung für Herr, 39. Umlaut.

Auflösung des Rätsels in unserer letzten Nummer

1. Naegeli, 2. Nielsen, 3. Delibes, 4. Disteli, 5. Stieler, 6. Nessler, 7. Larsson, 8. Rossini.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstraßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.

A.Z. LAUPEN-BERN